

Veranstalter

Regierungspräsidium Stuttgart
Ruppmannstr. 21
70565 Stuttgart,
Tel. 0711/904-13312



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

**Staatliche Lehr- und Versuchsanstalt
für Wein- und Obstbau Weinsberg**
Traubenplatz 5
74189 Weinsberg,
Tel. 07134/504-0

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG



Veranstaltungsort

Hildthalle
Grasiger Hag 1
74189 Weinsberg

Anfahrt



PKW

Weinsberg liegt am Kreuzungspunkt der Autobahnen A 6 (Mannheim-Nürnberg) und A 81 (Stuttgart-Würzburg). Auf der A 81 kommend nehmen Sie die Autobahnausfahrt Weinsberg/ Ellhofen. Sie fahren auf der B 39 Richtung Heilbronn und nehmen die Abfahrt Weinsberg Stadtmitte. Nun können Sie der Beschilderung zur Hildthalle folgen.

Öffentliche Verkehrsmittel

Am Bahnhof Weinsberg folgen Sie der Bahnhofstraße in Richtung Norden. Überqueren Sie die Hauptstraße. Die Bahnhofstraße mündet in direkter Verlängerung in die Öhringer Straße. Beim Pfarramt St. Josef biegen Sie links ab in den Hofbrunnenweg, nach ca. 30 m begeben Sie sich links in den Grasiger Hag.

Einladung



65.

Württembergische Weinbautagung

Mittwoch, 07. Februar 2018
Hildthalle, Weinsberg

Alle Interessenten sind
herzlich eingeladen.



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

STAATLICHE LEHR- UND VERSUCHSANSTALT
FÜR WEIN- UND OBSTBAU WEINSBERG



Programm

9:00 Uhr Begrüßung

Herr Dr. Kurt Mezger, Abteilungspräsident,
Regierungspräsidium Stuttgart

Frau Friedlinde Gurr-Hirsch, Parlamentarische
Staatssekretärin, Ministerium für Ländlichen
Raum und Verbraucherschutz Baden-
Württemberg

Herr Stefan Thoma, Bürgermeister der Stadt
Weinsberg

9:30 Uhr Weinbauwetter im Wandel - wie können wir reagieren?

**Wird es wirklich schlimmer? –
Weinsberger Wetterdaten auf dem
Prüfstand**

Herr Dr. Dietmar Rupp, LVWO Weinsberg

Lohnen sich frostverhindernde Maßnahmen?

Herr Hanns-Christoph Schiefer, LVWO Weinsberg

P a u s e

Das Südtiroler Sorten-/Lagenprojekt und mögliche Strategien zur Qualitätssicherung im Weinbau

Herr Florian Haas, Laimburg, Italien

Rebflurneuordnung – eine Möglichkeit zur Risikoreduzierung im Weinbau

Herr Friedrich Bopp, Landratsamt Heilbronn/
Ludwigsburg

12:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Pflanzenschutz im Weinbau – Hintergründe und Aktuelles

Fungizidresistenz bei Pilzen – eine Herausforderung für den Pflanzenschutz

Herr Prof. Dr. Matthias Hahn, TU Kaiserslautern

Antiresistenzstrategie im Weinbau

Herr Karl Bleyer, LVWO Weinsberg

P a u s e

Entwicklung der Applikationstechnik im Weinbau

Herr Roland Ibach, DLR

Ca. 16:30 Tagungsende

Der Teil **Rebschutz** ist **Fortbildungsmaßnahme**
zur Sachkunde im Pflanzenschutz (2 Stunden).
Die Ausgabe der Fortbildungsbescheinigungen
erfolgt nach Abschluss der Veranstaltung.

